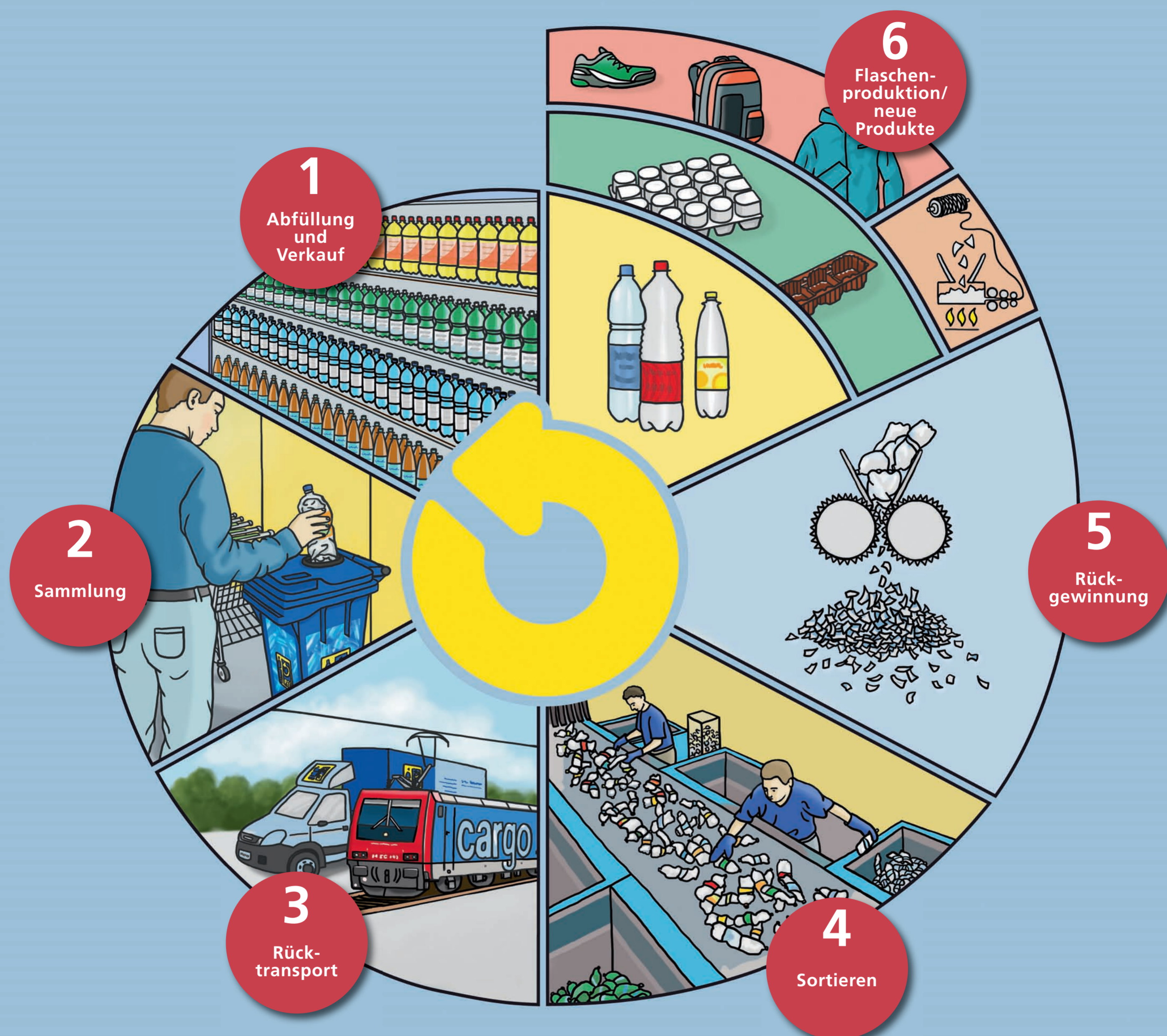


Der PET-Kreislauf



1 Abfüllung und Verkauf: In der Schweiz gelangen pro Jahr über 1,5 Milliarden PET-Getränkeflaschen in den Umlauf. Damit ist die PET-Flasche mit Abstand die beliebteste Getränkeverpackung.

2 Sammeln: Leere PET-Flaschen können an allen Verkaufsstellen von PET-Getränkeflaschen zurückgebracht werden. Aber auch in Städten und Gemeinden, in Schulen und Spitälern, an Tankstellen, Bahnstationen, Kiosken und in Firmen sowie an Freizeitanlässen stehen PET-Container: Insgesamt werden über 30 000 Sammelstellen in der ganzen Schweiz flächendeckend betrieben.

3 Rücktransport: PET-Recycling Schweiz betreibt ein dichtes, flächendeckendes Logistiknetz, um alle leeren Flaschen effizient zusammenzutragen und zu den Sortierzentren zu transportieren.

4 Sortieren: Bis zu 350 000 Flaschen pro Stunde verarbeiten die Sortieranlagen. Sie scheiden Fremdmaterialien aus und sortieren die PET-Flaschen nach Farbe und Qualität.

5 Rückgewinnung: Die sortierten PET-Flaschen werden zerkleinert und anschliessend von den Flaschenbestandteilen (Deckel, Etiketten) getrennt. Das gewonnene PET wird in einem mehrstufigen, ressourcenschonenden Recyclingprozess aufbereitet. Nur dank der sehr hohen Reinheitsqualität kann das PET wieder für neue Flaschen verwendet werden. Das Recycling findet zu 90 Prozent in der Schweiz statt. Dadurch werden lange Transportwege vermieden.

6 Flaschenproduktion/neue Produkte: Der geschlossene PET-Kreislauf macht es möglich, dass aus leeren PET-Getränkeflaschen neue entstehen. Verpackungen wie Joghurtbecher, Margarine- und Biskuitschalen sowie Verpackungsbänder werden ebenfalls aus rezykliertem PET hergestellt. Zudem setzt die Textilindustrie vermehrt rezykliertes PET für die Herstellung von Fasern ein, die für Sport- und Freizeitbekleidung sowie für Heimtextilien verwendet werden.